



Die Anfechtungsprivilegien im StaRUG

Insbesondere am Beispiel der
Darlehensgeber

Von Nicholas Mackes

2025, 208 S., brosch., 69,- €

ISBN 978-3-7560-3508-3

E-Book 978-3-7489-6572-5

(Schriften zur Restrukturierung, Bd. 35)



Im Jahr 2021 trat das StaRUG in Kraft und führte erstmals ein vorinsolvenzliches Restrukturierungsverfahren ein. Um Gläubiger zur Mitwirkung zu motivieren, schuf der Gesetzgeber neue Anfechtungsprivilegien in den §§ 89, 90 und 97 StaRUG, die das Risiko einer späteren Insolvenzanfechtung mindern sollen. Diese Vorschriften enthalten zahlreiche unbestimmte Rechtsbegriffe, deren

Auslegung bislang höchstrichterlich ungeklärt ist. Die vorliegende Arbeit untersucht Inhalt, Reichweite und praktische Bedeutung dieser Privilegien, entwickelt Auslegungsvorschläge und vergleicht sie mit bestehenden Privilegien wie insbesondere § 142 InsO. Ziel ist es, offene Fragen zu klären und die Wirksamkeit des neuen Anfechtungsschutzes für Gläubiger zu bewerten.



Die Anfechtungsprivilegien im StaRUG

Insbesondere am Beispiel der
Darlehensgeber

By Nicholas Mackes

2025, 208 pp., pb., € 69.00

ISBN 978-3-7560-3508-3

E-Book 978-3-7489-6572-5

(Schriften zur Restrukturierung, vol. 35)

In German



In 2021, the StaRUG came into force, introducing for the first time a pre-insolvency restructuring procedure. To encourage creditor participation, the legislature created new avoidance protection provisions in Sections 89, 90 and 97 StaRUG, designed to reduce the risk of subsequent insolvency challenges. These provisions contain numerous undefined legal terms, which have not yet been

clarified by the highest courts. This study examines the content, scope and practical significance of these protections, develops interpretative proposals, and compares them with existing safe harbours, in particular Section 142 InsO. Its aim is to clarify open questions and assess the effectiveness of the new avoidance protection for creditors.